



AcerNote Nuovo

Benutzerhandbuch

Copyright

Das Copyright © 1996 hat Acer Incorporated inne. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige, schriftliche Erlaubnis von Acer Incorporated nachgedruckt, übertragen, überarbeitet, abgespeichert oder in eine andere Form oder in eine andere Sprache übersetzt werden, in welcher Form oder auf welche Weise auch immer, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder mit sonstigen anderen Hilfsmitteln.

Haftungsausschluß

Acer Incorporated übernimmt keine Garantien, weder direkt noch indirekt, zu dem in diesem Handbuch dargestellten Inhalt. Insbesondere weist die Firma jegliche Garantien hinsichtlich Verkäuflichkeit oder Tauglichkeit für welchen Zweck auch immer von sich. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird so, "wie sie ist" verkauft bzw. lizenziert. Sollten sich die Programme nach dem Kauf als fehlerhaft erweisen, übernimmt der Käufer (und nicht Acer Incorporated, ihr Verteiler oder ihr Händler) die vollen Kosten für die gesamte, anfallende Wartung und Reparatur von Beschädigungen, die sich zufällig oder wegen eines Fehlers in der Software ergeben. Desweiteren behält sich Acer Incorporated das Recht vor, diese Publikation zu überarbeiten und ihren Inhalt von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne daß Acer Incorporated verpflichtet ist, derartige Überarbeitungen oder Änderungen anzukündigen.

Acer unterstützt die Respektierung und Wahrung der Rechte an geistigem Eigentum. Wir glauben fest daran, daß nur unser aller Festhalten an diesen Grundsätzen es der Industrie ermöglicht, ihre Kunden mit Produkten und Dienstleistungen höchster Qualität zu versorgen. Acer ist Mitglied der "Technology Committee of the Pacific Basin Economic Council", die den Schutz und die Durchsetzung weltweiter Rechte an geistigem Eigentum unterstützt und fördert. Zusätzlich garantiert Acer all seinen Kunden Service auf hohem Niveau, indem wir unsere Computer mit einem Betriebssystem ausliefern, das durch die rechtmäßigen Eigentümer lizenziert wurde und unter hohen Qualitätsanforderungen produziert wurde. Acer verpflichtet sich, gegen den Diebstahl geistigen Eigentums vorzugehen, und bittet alle seine Kunden, ebenfalls dagegen zu kämpfen, wo immer sie vorkommt. Acer wird die Durchsetzung der mit geistigem Eigentum verbundenen Rechte aktiv fördern und energisch dagegen vorgehen.

Acer ist ein eingetragenes Warenzeichen der Acer Incorporated. Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows 95 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. IBM und OS/2 sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corporation. Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation. Andere Marken und Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Firmen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und bewahren Sie diese als künftige Bezugsquelle auf.
2. Befolgen Sie alle auf dem Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen dieses Notebooks den Netzstecker. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Wischen Sie das Notebook nur mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten Tuch ab.
4. Betreiben Sie das Notebook nicht in der Nähe von Wasser.
5. Stellen Sie das Notebook nicht auf einen wackeligen Wagen, Stand oder Tisch. Es könnte herunterfallen und stark beschädigt werden.
6. Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, auf der Rückseite oder auf der Unterseite dienen der Belüftung und verhindern ein Überhitzen des Notebooks, damit ein zuverlässiger Systembetrieb gewährleistet ist; sie dürfen nicht zugestellt oder verdeckt werden. Die Belüftungsöffnungen dürfen auch nicht dadurch blockiert werden, indem Sie das Notebook auf einem Bett, einem Sofa, einen Teppich oder Gegenständen mit ähnlichen Oberflächen in Betrieb nehmen. Das Notebook darf nie oberhalb oder in der Nähe einer Heizquelle aufgestellt werden; es darf nur dann fest in eine Anlage integriert werden, wenn eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.
7. Dieses Gerät darf nur mit der Spannung betrieben werden, die auf dem Gerät angegeben ist. Wissen Sie nicht, welche Spannung in Ihrem Wohnort gebräuchlich ist, fragen Sie Ihren Händler oder das lokale Elektrizitätswerk.
8. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel dieses Notebooks so, daß niemand darüber stolpern kann.

9. Schließen Sie dieses Gerät an einem Verlängerungskabel an, darf der Nennwert des Gesamtstroms der mit diesem Verlängerungskabel verbundenen Geräte nicht den Stromstärkenwert des Verlängerungskabels übersteigen. Auch darf der Gesamtnennwert aller an einer Netzsteckdose angeschlossenen Geräte nicht die Sicherungsleistung übersteigen.
10. Stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäusöffnungen, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Kippen Sie auch keine Flüssigkeiten in das Notebook.
11. Versuchen Sie nicht, das Notebook zu warten, da das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen gefährliche Spannungspunkte oder andere Gefahrenquellen freilegen könnte. Überlassen Sie die gesamte Wartung dem qualifizierten Kundendienst.
12. Tritt einer der unten aufgeführten Störfälle auf, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes und beauftragen Sie Ihren zuständigen Kundendienst mit den Reparaturarbeiten:
 - a. Wenn Netzkabel oder -stecker beschädigt oder ausgefranst ist.
 - b. Wenn Flüssigkeit in das Notebook gekippt wurde.
 - c. Wenn das Notebook Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - d. Wenn das Notebook trotz Befolgen der Betriebsanleitung nicht richtig funktioniert. Nehmen Sie nur die Einstellungen vor, die im Handbuch beschrieben sind, da anderweitige Einstellungen Beschädigungen zur Folge haben könnten und oft umfangreiche Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Techniker erfordern, um das Gerät wieder betriebsfähig zu machen.
 - e. Wenn das Notebook fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - f. Wenn das Notebook deutliche Leistungsabweichungen anzeigt und dadurch die Notwendigkeit einer Wartung anzeigt.

13. Tauschen Sie Akkus nur mit dem gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Benutzung anderer Akkus könnte ein Brand entstehen oder eine Explosion erfolgen. Bitten Sie Ihren Kundendienst um den Akkuwechsel.
14. Achtung! Die Batterie kann explodieren, wenn sie falsch benutzt wird. Sie dürfen die Batterie nicht wiederaufladen, auseinandernehmen oder ins Feuer werfen. Die Batterie muß außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt und sofort entsorgt werden.
15. Schließen Sie das Notebook nur über einen geeigneten Netzkabeltyp an (befindet sich im Zubehörkarton Ihres Gerätes). Das Netzkabel muß abtrennbar sein: UL-gelistet/CSA-geprüft, vom Typ SPT-2, VDE-abgenommen oder konform mit dieser Norm sein und eine Mindestnennleistung von 7 Ampere und 125 Volt besitzen. Die Kabellänge beträgt maximal 4,6 Meter (15 Fuß).

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

AcerNote Nuovo

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

BMPT-Amtsbl Vfg 243/1991

(Amtsblattverfügung)

funkentstört ist.

Der vorschriftsmäßige Betrieb mancher Geräte (z.B.Meßsender) kann allerdings gewissen Einschränkungen unterliegen. Beachten Sie deshalb die Hinweise in der Benutzerhandbuch.

Dem Bundesamt für Zulassungen wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf die Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

Acer Incorporated
7 Hsin Ann Rd.,
Hsinchu Science-Based Industrial Park
Hsinchu
Taiwan, R.O.C.

Name und Anschrift des Herstellers/Importeurs

Über dieses Handbuch

Zweck

Dieses Handbuch erklärt die Merkmale dieses Notebooks und wie es benutzt und konfiguriert wird.

Aufbau des Handbuches

Dieses Handbuch besteht aus acht Kapiteln und zwei Anhängen:

Kapitel 1, *Der Anfang*, beschreibt, wie Sie sich mit dem Notebook vertraut machen.

Kapitel 2, *System-Tour*, gibt Ihnen eine gründliche "Tour" durch die Merkmale des Notebooks.

Kapitel 3, *Strom*, behandelt den Gebrauch von Akkus und informiert über das überlegene Stromverwaltungssystem.

Kapitel 4, *Optionen*, erklärt den Anschluß und die Installation von Hardware-Optionen.

Kapitel 5, *Software*, beschreibt, wie Sie gewisse Utilities und Anwendungen konfigurieren müssen.

Kapitel 6, *Setup*, erklärt die Systemkonfiguration mit Hilfe der BIOS-Setup-Utility.

Kapitel 7, *Mit dem Notebook auf Reisen*, enthält informative und nützliche Hinweise für die Reise.

Kapitel 8, *Störungsbehebung*, listet Lösungsschritte für eventuelle Probleme nach einem einfachen Frage-Antwort-Schema auf.

Anhang A, *Technische Daten*, listet die technischen Daten des Notebooks auf.

Anhang B, *Adreß- und Interrupt-Tabellen*, enthält die Adreß- und Interrupt-Tabellen.

Schreibweisen

Folgende Schreibweisen finden Sie in diesem Handbuch:

C:\setup,
[Enabled], etc.

Vom Anwender einzugebender Text,
Standardeinstellungen und Wahlempfehlungen

Bildschirmmeldung

Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt
werden

STRG, Eingabetaste,
F1, etc

Tasten, die Sie auf Ihrer Tastatur betätigen
müssen



HINWEIS

Enthält detaillierte Zusatzinformationen zum
aktuellen Thema



WARNUNG

Weist Sie auf Schäden hin, die beim Ausführen
oder Unterlassen spezieller Handlungen auftreten
könnten



ACHTUNG

Schlägt Vorsichtsmaßnahmen vor, um potentielle
Hardware- oder Softwareprobleme zu vermeiden



WICHTIG

Erinnert Sie an die Ausführung spezieller
Handlungen, die zur Bewältigung von Abläufen
erforderlich sind



TIP

Erklärt, wie Sie einen Ablauf mit wenigen
Schritten mit Hilfe kleiner Abkürzungen
bewältigen können

Inhaltsverzeichnis

1 Der Anfang

1.1	Prüfliste der Einzelteile	1-2
1.2	Pflegeanweisungen für Ihren Computer.....	1-3
1.2.1	Notebook	1-3
1.2.2	Netzteil	1-6
1.2.3	Akku	1-6
1.2.4	Reinigung und Wartung	1-7
1.2.5	Disketten	1-7
1.3	Der Anschluß des Notebooks	1-9
1.4	Erstellung von Sicherungs- und Startdisketten	1-10
1.5	Die Online-Hilfe.....	1-11

2 System-Tour

2.1	Merkmale.....	2-2
2.2	Display (Bildschirm)	2-4
2.3	Lichtanzeigen.....	2-7
2.4	Tastatur.....	2-8
2.4.1	Tastaturaufbau	2-8
2.4.2	Sondertasten	2-9
2.4.3	Schrägstellautomatik	2-16
2.4.4	Handflächenauflage.....	2-17
2.5	Touchpad.....	2-18

2.6	Speichergeräte.....	2-20
2.6.1	Festplatte	2-20
2.6.2	Moduleinschub	2-20
2.7	Schnittstellen	2-23
2.7.1	Schnittstellen auf der linken Notebookseite.....	2-23
2.7.2	Schnittstellen auf der Rückseite des Notebooks.....	2-26
2.8	Audio	2-28
2.8.1	Eingebaute Lautsprecher und eingebautes Mikrofon	2-28
2.8.2	Das Audio steuern	2-29
2.9	Kommunikationsarten	2-30
2.9.1	Seriellles Infrarot	2-30
2.9.2	Fax/Datamodem.....	2-31
2.10	Ihr Notebook absichern	2-32
2.10.1	Sicherheitskerbe.....	2-32
2.10.2	System-Ressourcensperre.....	2-32

3 Strom

3.1	Akkustrom.....	3-2
3.1.1	Merkmale des Akkus	3-2
3.1.2	Den Akku herausnehmen und installieren	3-3
3.1.3	Den Akku aufladen	3-4
3.1.4	Den Akkuladestand prüfen.....	3-5
3.1.5	Akkubenutzungszeit optimieren	3-7
3.1.6	Niedriger Akkuladestand.....	3-8

3.2	Stromverwaltung	3-10
3.2.1	Das heuristische Konzept	3-10
3.2.2	Betriebsarten von Suspend.....	3-11
3.2.3	Erweiterte Stromverwaltung - APM	3-14

4 Optionen

4.1	Externer Monitor	4-2
4.2	Externe Tastatur	4-3
4.3	Externer Zahlenblock	4-4
4.4	Externes Zeigegerät.....	4-5
4.5	Drucker	4-7
4.6	Audiogeräte.....	4-8
4.7	Mini-Dockingstation.....	4-9
4.8	PC-Karten	4-9
4.9	Andere Optionen	4-10
4.9.1	Zusatzakkus	4-10
4.9.2	Kabel.....	4-12
4.10	Aufrüstung von Hauptkomponenten	4-14
4.10.1	Zusatzspeicher	4-14
4.10.2	Festplatten.....	4-16

5 Software

5.1	System-Software.....	5-2
5.2	Sleep Manager.....	5-3
5.2.1	Aufruf des Sleep Managers.....	5-4

5.2.2	Funktionen des Sleep Managers.....	5-6
5.2.3	Den Sleep Manager ausführen	5-9
5.2.4	Tips zur Störungsbehebung für Sleep Manager	5-10
5.2.5	Deinstallation des Sleep Managers	5-11
5.3	Touchpadtreiber	5-13
5.3.1	Konfiguration des Touchpads.....	5-13
5.4	XingMPEG	5-14
5.5	Neuinstallation der Systemtreiber und Anwendungen	5-15

6 Setup

6.1	Wann müssen Sie Setup aufrufen	6-2
6.2	Setup aufrufen	6-3
6.3	About My Computer (Mein Computer)	6-4
6.4	System Configuration (Systemkonfiguration).....	6-8
6.4.1	Current Date / Current Time (Datum / Uhrzeit).....	6-8
6.4.2	Diskette Drive A/B (Diskettenlaufwerke A/B).....	6-9
6.4.3	Hard Disk 0/1 (Festplatten 0/1)	6-9
6.4.4	Num Lock After Boot (Num-Aktivierung beim Systemstart)	6-9
6.4.5	LCD Expansion Mode (LCD-Erweiterung)	6-9
6.4.6	Internal Cache (Interner Cachespeicher).....	6-11
6.4.7	External Cache (Externer Cachespeicher)	6-12
6.4.8	Enhanced IDE Features (Erweiterte IDE-Funktionen)	6-12
6.4.9	Onboard Communication Ports (Integrierte Kommunikationsschnittstellen).....	6-13
6.4.10	Onboard Audio (Integriertes Audio).....	6-16
6.4.11	Reset PnP Resources (PnP-Ressourcen zurücksetzen)	6-17

6.5	Power Saving Options (Stromsparoptionen)	6-18
6.5.1	When Lid is Closed (Wenn Deckel geschlossen ist)	6-19
6.5.2	Suspend to Disk on Critical Battery (Suspend to Disk bei kritischem Akkuladestand)	6-20
6.5.3	Display Always On (Display immer aktiviert)	6-20
6.5.4	Internal Speaker (Interne Lautsprecher)	6-20
6.5.5	External Mouse Location (Anschlußstelle für externe Maus) ...	6-20
6.5.6	Internal Modem (Internes Modem)	6-21
6.5.7	Resume On Modem Ring (Betriebswiederaufnahme bei Modemanruf)	6-21
6.5.8	Resume On Schedule (Betriebswiederaufnahme nach Plan) ..	6-21
6.5.9	Resume Date / Resume Time (Betriebswiederaufnahme am Datum um Uhrzeit)	6-21
6.6	System Security (Systemsicherheit)	6-22
6.6.1	Supervisor Password / User Password (Paßwörter für Oberaufsicht/Anwender)	6-23
6.6.2	Diskette Drive Control (Diskettenlaufwerkskontrolle)	6-24
6.6.3	Hard Disk Drive Control (Festplattenkontrolle)	6-25
6.6.4	Start Up Sequences (Systemstartabfolgen)	6-25
6.6.5	Flash New BIOS (Neues BIOS überspielen)	6-26
6.7	Reset to Default Settings (Standardeinstellungen wieder einrichten) ...	6-27

7 Mit dem Notebook auf Reisen

7.1	Reisevorbereitungen	7-2
7.2	Internationale Garantie für Reisende	7-3
7.3	Weltweite Unterstützung	7-4

8 Störungsbehebung

8.1	Fragen und Antworten	8-2
8.2	POST-Fehlermeldungen	8-7

A Technische Daten

B Adreß- und Interrupt-Tabellen

B.1	Systemspeichertabelle	B-1
B.2	I/O-Adreßtabelle.....	B-2
B.3	Interrupt-Ebenen	B-3
B.4	DMA-Kanäle.....	B-3

Liste der Abbildungen

1-1	Eine 3,5-Zoll-Diskette schreibschützen.....	1-8
2-1	Display.....	2-5
2-2	Lichtanzeigen.....	2-7
2-3	Tastaturaufbau.....	2-8
2-4	Handflächenauflage.....	2-17
2-5	Touchpad.....	2-18
2-6	Moduleinschub.....	2-20
2-7	Schnittstellen auf der linken Notebookseite.....	2-23
2-8	Schnittstellen auf der Rückseite des Notebooks.....	2-26
2-9	Eingebaute Lautsprecher und eingebautes Mikrofon.....	2-28
4-1	Anschluß eines externen Monitors.....	4-2
4-2	Anschluß einer externen Tastatur.....	4-3
4-3	Anschluß eines externen Zahlenblocks.....	4-4
4-4	Anschluß eines externen Zeigegeräts.....	4-5
4-5	Anschluß eines parallelen Druckers.....	4-7
4-6	Anschluß von Audiogeräten.....	4-8
4-7	Mini-Dockingstation.....	4-9
4-8	Benutzung des Dateitransferkabels.....	4-13

Liste der Tabellen

2-1	Beschreibung des Anzeigestatus	2-7
2-2	Beschreibung der Feststelltasten	2-9
2-3	Benutzung des eingebetteten Zahlenblocks	2-10
2-4	Beschreibung der Windows 95-Tasten	2-11
2-5	Liste der Hotkeys	2-12
2-6	Beschreibung des Menüs Eject	2-15
2-7	Touchpad-Funktionen	2-19
2-8	Beschreibung der Schnittstellen auf der linken Notebookseite	2-24
2-9	Beschreibungen der Schnittstellen auf der Notebook-Rückseite	2-27
2-10	Hotkeys zur Audiosteuerung	2-29
3-1	Akkuladediagramm	3-6
3-2	Maßnahmen bei einem niedrigen Akkuladestand	3-9
4-1	Speicherkonfigurationen	4-14
4-2	Liste der Festplatten	4-16
5-1	Optionen im Fenster des Sleep Managers	5-5
5-2	Fehlermeldungen vom Sleep Manager und Lösungen	5-10
5-3	Treiberverzeichnisse	5-15
5-4	Anwendungsverzeichnisse	5-16
6-1	Beschreibung der Menüpunkte in About My Computer	6-5
6-2	Einstellungen für Diskette Drive Control	6-24

6-3	Einstellungen für Hard Disk Drive Control	6-25
6-4	Einstellungen für Start Up Sequences	6-25
8-1	POST-Fehlermeldungen	8-7